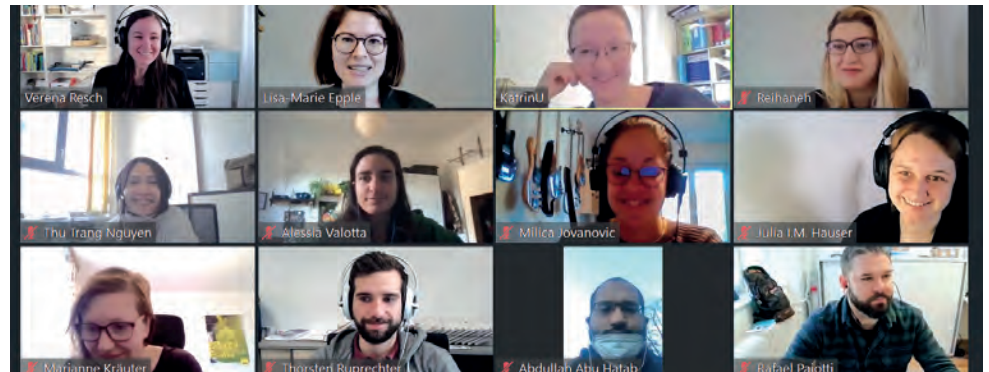


Maßgeschneiderte Weiterbildung für Uni-Assistent*innen

Bei den vielfältigen Aufgaben, die Universitäts-(Projekt-)Assistent*innen erfüllen müssen, unterstützt die Fortbildungsreihe „Competence Corner“ mit jährlich wechselnden Schwerpunktthemen.

Lisa-Marie Epple

Als Universitäts-(Projekt-)Assistent*in arbeiten Sie an Projekten, wie beispielsweise Ihrem Dissertationsprojekt, wobei neben der fachlichen Kompetenz eine Vielzahl anderer Fähigkeiten benötigt wird. So sollten Sie zum Beispiel Ihre Forschungsergebnisse präsentieren, erfolgreich publizieren, bei der Arbeit im internationalen Kontext interkulturell kompetent sein und vieles mehr. In der im Oktober gestarteten und von der Personal-/Kompetenzentwicklung organisierten Reihe „Competence Corner“ werden diese Aspekte in verschiedenen Formaten mit wechselnden Schwerpunktthemen abgedeckt. Unter dem Schwerpunkt „Promote Yourself and Your Research“ fanden dieses Semester drei Work-



Aus aktuellem Anlass fanden die Workshops zum Teil online statt.

shops statt. Die Workshops mit den Themen „Giving a Great Research Talk“, „Authentic Branding and Professional Working“ sowie „Visualise Your Science“ konnten je nach individuellem Interesse unabhängig voneinander besucht werden. Das Feedback zu den Workshops war sehr positiv, so beschrieb beispielsweise Yingjie Liu vom Institut für Hochfrequenztechnik: „The workshops clearly showed me that scientific research is more than just staying alone in the lab to do experiments and conduct theoretical derivations. To get support for your research,

I learned how to network successfully and how to present my work convincingly.“

Auf Basis dieser positiven Resonanz wird die Reihe unter einem anderen Schwerpunktthema weitergeführt. Die Termine hierzu finden Sie zeitgerecht im TU4U unter: [▶ tu4u.tugraz.at/go/competence-corner](https://tu4u.tugraz.at/go/competence-corner) ■

Nähere Informationen und alle weiteren Initiativen für Pre- und Postdocs finden Sie im TU4U unter: [▶ tu4u.tugraz.at/go/karriere-predocs](https://tu4u.tugraz.at/go/karriere-predocs) bzw. [▶ tu4u.tugraz.at/go/karriere-postdocs](https://tu4u.tugraz.at/go/karriere-postdocs)

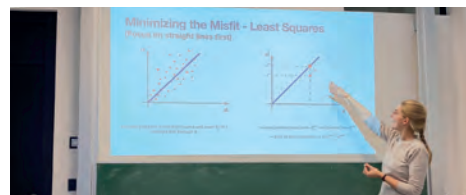
Gemeinsame Online-Lehre fördern

Lehre an der TU Graz trägt dazu bei, Studierende fit für die Arbeitswelt im internationalen Umfeld zu machen. Um Internationalisierung zu unterstützen, schreibt die TU Graz zum zweiten Mal Fördermittel für Joint Online Courses mit Partneruniversitäten aus.

Barbara Böttger

„Für Studierende bieten die Joint Online Courses (JOC) frühzeitig die Möglichkeit, international zusammenzuarbeiten“, erzählt Christina Graf vom Institute of Biomedical Imaging. Sie hat gemeinsam mit ihrer Kollegin an der TU München die Vorlesung mit Übung „Inverse Problems in Medical Imaging“ konzipiert. Auch die Zusammenarbeit mit einer Kollegin aus einem verwandten Fachbereich stellt einen Mehrwert dar, man ergänzt sich und kann Studierenden einen ganzheitlichen Zugang zu einem Thema bieten. „Zwei Expertinnen treffen sich in der

Mitte“, beschreibt es Graf treffend. Die erste Ausschreibung der JOC hat die Antragsteller*innen motiviert, schon lang gehegte Pläne in Form zu gießen. „Das Schreiben des Antrags hilft, Ideen auf den Boden zu bringen“, erklärt Jana Lasser vom Institute of Interactive Systems and Data Science. Ihr JOC wird im Rahmen einer internationalen Sommerschule zum Thema „Computational Social Sciences“ angeboten.



Joint Online Course: Christina Graf im Einsatz.

Noch bis 15. April einreichen

Studierenden bietet sich im Rahmen der JOC auch die Chance, Laboranlagen von Partneruniversitäten zu nutzen, wie es bei „Modern Power Systems“, geleitet von Ziqian Zhang vom Institut für Elektrische Anlagen und Netze,

der Fall ist. Durch die enge Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinsamen Lehrveranstaltung ist ein WTZ-Forschungsantrag (Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit) zu „Energy systems for smart trams“ der TU Graz und der Tongji-Universität entstanden. „Diese Möglichkeit hätte sich ohne die Kontakte durch den JOC nicht ergeben“, berichtet Zhang. Der neue Call ist **bis 15. April 2022** offen! Die drei besten Lehrprojekte erhalten jeweils 15.000 Euro für die Umsetzung. Besonderes Augenmerk wird von der interdisziplinären Jury auf das didaktische Konzept und den Einsatz von Tools, die die Interaktion mit und zwischen den Studierenden fördern, gelegt. Insbesondere werden Lehrprojekte von Nachwuchslehrenden gefördert. ■

Alle Informationen finden Sie hier:

- ▶ tu4u.tugraz.at/go/joint-online-courses
- Kontakt: Barbara Böttger (International Office – Welcome Center), DW: 6424,
- ▶ barbara.boettger@tugraz.at